

# Altstadt-Belebung

lung zu bieten hat, sind nicht die schlechtesten, und außerdem ziemlich einzigartig in der Steiermark, wie Stefan Spindler vom Land Steiermark (Orts- und Stadtkernentwicklung) bemerkt. So habe Kapfenberg mit dem Europa-platz und dem Koloman-Wallisch-Platz eigentlich zwei Hauptplätze, anders als die meisten anderen Städte. „Diese zwei Plätze wollen wir jetzt miteinander verbinden. Wir wollen dieses Vakuum, das jetzt zwischen diesen beiden Plätzen besteht, mit der Umsetzung des Campus füllen und zu neuem Leben erwecken“, so Thomas Schaffer-Leitner. Jetzt gehe es darum, erste wichtige Impulse zu setzen und frischen Wind reinzubringen.

## Neues Fördersystem

Außerdem hat die Stadt Kapfenberg erst vor Kurzem das Fördersystem auf völlig neue Beine gestellt – ebenso einzigartig in der



Thomas Schaffer-Leitner, Bürgermeister Fritz Kratzer, Thomas Bresiger und Stefan Spindler beim Kick-off im Kulturzentrum Kapfenberg.

Foto: Kern

Steiermark. Spindler dazu: „Das ist einzigartig in der Steiermark, dass die Stadtgemeinde eine eigene Förderaktion zur Belebung der Innenstadt aufgesetzt hat. Dadurch sollen auch private Hausbesitzer angestoßen werden Teil einer spannenden Innenstadtentwicklung zu werden. Wenn die Innenstadt funktioniert, funktioniert auch die gesamte Stadt.“

Auf dem Plan stehen folgende Projekte: Die Umsetzung des Gesundheitscampus der FH Joanneum, die Re-Naturierung der Schlemmer-Grüne hinter dem künftigen FH-Gebäude, zahlreiche private Wohn & Immobilien-Projekte, die Neugestaltung des Grundstückes der ehemaligen ENI-Tankstelle neben dem ECE sowie die Smart City Hochschwabsiedlung.



Eine Prämie für die besten Shops im ECE Kapfenberg.

ece/Blaha

## ECE Kapfenberg feiert die Mitarbeiter

Jedes Jahr prämiiert das Kapfenberger Einkaufszentrum ECE die zwölf erfolgreichsten Geschäfte des Vorjahrs mit großzügigen Preisen im Gesamtwert von 6.500 Euro. Das Geld erhalten die Mitarbeiter der verschiedenen Shops. Bei einer Feier wurden die Preise übergeben und über alle Neuigkeiten des kommenden Jahres informiert. „Wir verdanken unseren Erfolg zu einem großen Teil den freundlichen und kompetenten Menschen, die tagtäglich ihr Bestes geben. Wir sind uns dessen sehr bewusst und versuchen aktiv das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter zu fördern“ freut sich Juniorchef Christoph Krammer.



Die Hochsteiermark bald wieder in Wien: Andrea Stelzer, Alfred Grabner, Andreas Schweiger, Nino Contini und Ute Gurdet.

Foto: Fred Lindmoser

## Hochsteiermark reicht von München bis Wien

Die Hochsteiermark on tour: von Bayerns größter Reise- und Freizeitmesse bis zum Steiermark-Frühling in Wien. In knapp zwei Monaten, von 4. bis 7. April, pocht in Wien am Rathausplatz wieder das Grüne Herz, heuer zum 25. Mal. Die Erlebnisregion Hochsteiermark wird in diesem Jahr noch präsenter sein als je zuvor. Neben der Mariazeller-Hütte werden Betriebe und Ausflugsziele

die Gelegenheit nutzen, die Vielfalt der Region zu präsentieren. Aber auch zuvor ist die Hochsteiermark auf Reisen: Mitte Februar geht es nach München zur „f.re.e“, Bayerns größter Reise- und Freizeitmesse, wo an vier Tagen rund 160.000 Besucher erwartet werden. Mitte März ist die Ferienmesse Wien an der Reihe, wo ebenfalls fleißig für einen Urlaub in der Hochsteiermark geworben wird.

Mitarbeiter gesucht  
Verkaufs-Außendienst Handwerk (m/w/d)



DEINE LEIDENSCHAFT FÜR  
DEN AUSSENDIENST.  
DEIN REGIONALER JOB.



SCHELL BEWERBEN!  
www.reca.co.at



Kellner & Kunz AG

Gradnerstraße 96, 8055 Graz